

Stadt



Münnerstadt

Niederschrift

über die

78. Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum:	Montag, den 19.03.2018
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	22:35 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus - Großer Sitzungssaal -

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Helmut Blank

Mitglieder

Herr Jürgen Eckert

Frau Rosina Eckert

Herr Georg Heymann

Herr Hubert Holzheimer

Herr Michael Kastl

Herr Matthias Kleren

Herr Axel Knauff

Herr Thomas Meckel

Herr Fabian Nöth

Herr Dieter Petsch

Herr Leo Pfennig

Herr Johannes Röß

Herr Klaus Schebler

Frau Rita Schmitt

Herr Burkard Schodorf

Herr Andreas Trägner

Herr Ralf Verholen

Ortssprecher

Herr Mario Schmitt

von der Verwaltung

Herr Simon Glückert

Abwesend:

Mitglieder

Frau Britta Bildhauer

Frau Michaela Wedemann

Ortssprecher

Herr Christian Beck

Herr Burkard Mohr

Frau Ulla Müller

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Kostenbeteiligung am Einkaufsführer und Gewerbe flyer für das Jahr 2018
- 2 Aktuelle Informationen zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses Münnerstadt durch den Arbeitskreis
- 3 Modernisierung der Mehrzweckhalle am Kleinfeldlein; Sachstandsbericht
- 4 Modernisierung der Mehrzweckhalle am Kleinfeldlein; Festlegung Material- und Farbkonzept
- 5 Antrag der Stadtratsfraktionen Freie Wähler, SPD, Forum aktiv sowie von Herrn Stadtrat Leo Pfennig bezüglich der Umgestaltung des Friedhofes Münnerstadt
- 6 Antrag der Fraktion "Forum Aktiv Münnerstadt und Stadtteile", der SPD-Fraktion, der Fraktion "Freie Wähler Münnerstadt" sowie von Herrn Stadtrat Leo Pfennig auf Aufnahme der Stadt Münnerstadt in das erweiterte "Archäologische Spessartprojekt"
- 7 Bauanträge
 - 7.1 Bauantrag über den Abbruch eines Nebengebäudes sowie Ersatzneubau eines Carportes auf dem Grundstück Fl.-Nr. 414, Bauerngasse 44, Gemarkung Münnerstadt
 - 7.2 Bauantrag über den Anbau eines Wintergartens an das bestehende Wohnhaus sowie eines Anbaues an die bestehende Werkstatt auf dem Grundstück Dr.-Severin-Illig-Straße 24, Fl.-Nr. 765, Gemarkung Kleinwenkheim
 - 7.3 Änderungsantrag zu einem genehmigten Verfahren (Tekturplan) über die Herstellung von zwei Durchgängen, verschlossen durch T 90 RS Türen, durch die bestehende Brandwand im 1. und 2. Obergeschoss zwischen Seniorenheim "St. Michael" und dem neugeschaffenen Erweiterungsbau, Umbau und Verkleinerung der Wohnungen 1.15 und 2.29 im Bestand zur Ausbildung und Erweiterung des Flurs, auf dem Grundstück, Am Dicken Turm 14, Fl.-Nr. 287, 317 und 319, Gemarkung Münnerstadt
- 8 Anschaffung der Büchereissoftware "Online-Web OPAC" ab 01.06.2018
- 9 Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Seubrigshausen auf anteilige Bezuschussung der Restaurationsarbeiten an der Vereinsfahne
- 10 Beantragung von Fördermitteln gemäß Art. 11 FAG (Stabili-

sierungshilfen) für das Haushaltsjahr 2018

- 11** Information Auftragsvergaben
- 12** Mitteilungen und Anfragen
- 13** Bürgerfragestunde gem. § 30 Abs.2 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt vom 24.03.2009

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Herr Erster Bürgermeister Blank die anwesenden Stadtratsmitglieder und Ortssprecher, die anwesenden Zuhörer sowie die Presse und stellt fest, dass form- und fristgerecht zur 78. Stadtratssitzung eingeladen wurde.

Anschließend gibt Herr Erster Bürgermeister Blank folgende Änderung der öffentlichen Tagesordnung bekannt und stellt diese zur Abstimmung:

- Der bisherige Tagesordnungspunkt 5 wird von der Sitzung genommen, da dieser zwischenzeitlich vom Antragsteller zurückgenommen wurde.
- Der Tagesordnungspunkt 10 wird von der Tagesordnung genommen.
- Als neuer Tagesordnungspunkt 5 (Nachtrag) wird der gemeinschaftliche Antrag der Stadtratsfraktionen Freie Wähler, SPD, Forum aktiv sowie von Herrn Stadtrat Leo Pfennig bezüglich der Umgestaltung des Friedhofes Münnerstadt aufgenommen.
- Neu mit auf die Tagesordnung genommen wird der Punkt 7.3. Änderungsantrag zu einem genehmigten Verfahren (Tekturplan) über die Herstellung von zwei Durchgängen, verschlossen durch T 90 RS Türen, durch die bestehende Brandwand im 1. Und 2. Obergeschoss zwischen Seniorenheim „St. Michael“ und dem neugeschaffenen Erweiterungsbau, Umbau und Verkleinerung der Wohnungen 1.15 und 2.29 im Bestand zur Ausbildung und Erweiterung des Flurs, auf dem Grundstück Am Dicken Turm 14, Fl.-Nr. 287, 317 und 319, Gemarkung Münnerstadt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen; Ja 18 Nein 0 Anwesend 18 Befangen 0

Öffentlicher Teil

TOP 1 Kostenbeteiligung am Einkaufsführer und Gewerbeflyer für das Jahr 2018

Sachverhalt:

Vertreter von „Kaufhaus Mürscht“ haben Herrn Zweiten Bürgermeister Trägner mitgeteilt, dass für das Jahr 2018 wieder ein Einkaufsführer und Gewerbeflyer herausgegeben werden soll. Die Kosten für diesen Flyer wurden mit ca. 10.000 € beziffert. Die Vertreter von „Kaufhaus Mürscht“ gehen davon aus, dass die Stadt Münnerstadt 50 % der Kosten übernimmt.

Die Mitglieder des Stadtrates werden sich in der Sitzung am 19.03.2018 mit dem vorliegenden Sachverhalt beschäftigen und eine Entscheidung in der Sache treffen.

Von Herrn Ersten Bürgermeister Blank wird mitgeteilt, dass der Betreff der Sitzungsvorlage fehlerhaft sei und es hier um die Erstellung des Gastgeberverzeichnis und der Imagebroschüre geht.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt beschließt, 50 % der anfallenden Kosten, maximal jedoch 5.000,00 € für die Erstellung des Gastgeberverzeichnis und der Imagebroschüre zu übernehmen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18 Befangen 0

TOP 2 Aktuelle Informationen zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses Münnerstadt durch den Arbeitskreis

Sachverhalt:

Im Rahmen des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Münnerstadt hat die Freiwillige Feuerwehr Münnerstadt ein Fahrzeugkonzept erstellt, welches die künftige Fahrzeugausstattung definiert und deren Notwendigkeit nachweist.

Dieses Konzept soll nun dem Stadtrat vorgestellt und erläutert werden.

Herr Erster Bürgermeister Blank begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Münnerstadt, Herrn Robert Müller, sowie den stellvertretenden Kommandanten, Herrn Guido Denner und erklärt, dass durch die Regierung von Unterfranken ein Fahrzeugkonzept von Seiten der Stadt Münnerstadt gefordert wird, um eine Aussage hinsichtlich der Förderung zu erhalten, da eine Förderung nur für bedarfsnotwendige Stellplätze gewährt wird. Weiter führt Herr Blank aus, dass es sich bei dem Konzept welches heute vorgestellt wird um ein gemeinschaftlich erarbeitetes Konzept des Arbeitskreises „Neubau Feuerwehrhaus Münnerstadt“ handelt und übergibt das Wort an Herrn Robert Müller.

Von Herrn Robert Müller wird das Fahrzeugkonzept anhand der diesem Protokoll dauerhaft als Anlage beigefügte Präsentation erläutert.

Herr Stadtrat Nöth gibt zu bedenken, dass das vorgestellte Konzept von Seiten der Regierung von Unterfranken nicht anerkannt werden könnte, da der Kreisbrandrat hier nicht eingebunden war.

Von Herrn Bürgermeister Blank wird hierauf ausgeführt, dass der Kreisbrandrat bei der Erstellung des Konzeptes mit eingebunden war und das Endergebnis ebenfalls mit dem Kreisbrandrat abgestimmt wurde.

Von Herrn Stadtrat Petsch wird der Redebeitrag von Herrn Blank nochmals bekräftigt.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt das vorgestellte Fahrzeugkonzept als Grundlage für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Münnerstadt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18 Befangen 0

TOP 3 Modernisierung der Mehrzweckhalle am Kleinfeldlein; Sachstandsbericht

Sachverhalt:

Am Sitzungstag wird ein Vertreter des Büro WSP Deutschland AG, Würzburg, sowie ein Vertreter des Büro Baurconsult, Haßfurt, anwesend sein, um den Mitgliedern des Stadtrates der Stadt Münnerstadt den aktuellen Sachstand hinsichtlich der Modernisierung der Mehrzweckhalle am Kleinfeldlein zu erläutern.

Frau Auinger vom Büro WSP Deutschland AG, Würzburg, erläutert an Hand der diesem Protokoll dauerhaft als Anlage beigefügten Präsentation den aktuellen Sachstand hinsichtlich der Modernisierung der Mehrzweckhalle am Kleinfeldlein.

Von Herrn Stadtrat Heymann wird hinterfragt, in wie weit die aktuelle Kostenschätzung noch Gültigkeit besitzt.

Von Frau Auinger wird diesbezüglich ausgeführt, dass im Rahmen der Erstellung der Kostenberechnung die vorliegenden Zahlen konkretisiert werden und es hier noch zu Abweichungen kommen kann.

Von Herrn Stadtrat Kastl wird im Nachgang die Entscheidung hinsichtlich der Freianlagen thematisiert.

Von Frau Auinger wird erläutert, dass diesbezüglich zwischenzeitlich der Auftrag für die Leistungsphasen 1 und 2 erteilt wurde und dies notwendig sei, um den Sanierungsaufwand zu ermitteln und dem Stadtrat verlässliche Zahlen an die Hand geben zu können.

Herr Stadtrat Kastl äußert diesbezüglich seine Verwunderung, dass der Auftrag zwischenzeitlich erteilt wurde, da der Stadtrat der Stadt Münnerstadt die Entscheidung zurückgestellt hatte. Außerdem sei der Stadtrat bei der Auswahl der Sanierungsvarianten davon ausgegangen, dass in der Kostenschätzung alle Gewerke, also auch die Freianlagen enthalten sind.

Von Herrn Ersten Bürgermeister Blank wird hierzu ausgeführt, dass sich die Kosten hierfür auf ca. 3.500,00 € belaufen haben.

Von Herrn Schebler wird hinterfragt, mit welchen Kosten für die Sanierung der Freianlagen gerechnet werden muss.

Frau Auinger führt hierzu aus, dass hier ein Kostenrahmen zwischen 100.000 – 300.000 € angenommen werden muss.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt nimmt vom vorgetragenen Sachverhalt Kenntnis.

Abstimmung: zur Kenntnis genommen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18 Befangen 0

TOP 4 Modernisierung der Mehrzweckhalle am Kleinfeldlein; Festlegung Material- und Farbkonzept

Sachverhalt:

Am Sitzungstag wird ein Vertreter des Büro Baurconsult, Haßfurt, anwesend sein, um den Mitgliedern des Stadtrates der Stadt Münnerstadt einen Vorschlag hinsichtlich der Material- und Farbgestaltung für die Modernisierung der Mehrzweckhalle am Kleinfeldlein, vorzustellen.

Frau Barthelmes vom Büro Baurconsult, Haßfurt, erläutert an Hand der diesem Protokoll dauerhaft als Anlage beigefügten Präsentation einen möglichen Vorschlag bezüglich des Material- und Farbkonzeptes für die Modernisierung der Mehrzweckhalle am Kleinfeldlein.

Herr Stadtrat Röß hinterfragt, ob die vorgeschlagene Variante von der aktuellen Kostenschätzung abgedeckt sei.

Dies wird von Frau Barthelmes bestätigt.

Von Frau Stadträtin Eckert wird hinterfragt, warum keine neuen Spielgeräte angeschafft werden.

Von Frau Barthelmes wird hierzu ausgeführt, dass beabsichtigt ist, die vorhandenen Spielgeräte zu erneuern, jedoch keine zusätzlichen Sportgeräte anzuschaffen.

Frau Eckert bittet diesbezüglich nochmals auf die Schulen sowie den TSV Münnerstadt zuzugehen um zu klären, ob wirklich keine weiteren Sportgeräte wie beispielsweise eine Boulderwand benötigt werden.

Herr Stadtrat Eckert bittet um Prüfung, ob die vorhandenen 3 Türen zur Halle benötigt werden oder ob hier auch ein Tor mit einer Breite von ca. 3,00 Meter errichtet werden könnte.

Beschlussvorschlag:

Abstimmung: zur Kenntnis genommen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18 Befangen 0

TOP 5 Antrag der Stadtratsfraktionen Freie Wähler, SPD, Forum aktiv sowie von Herrn Stadtrat Leo Pfennig bezüglich der Umgestaltung des Friedhofes Münnerstadt

Sachverhalt:

Der Stadt Münnerstadt liegt ein Antrag der Stadtratsfraktionen Freie Wähler, SPD, Forum aktiv sowie von Herrn Stadtrat Leo Pfennig bezüglich der Umgestaltung des Friedhofes Münnerstadt vor.

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt wird sich in seiner Sitzung am 19.03.2018 mit dem zuvor bezeichneten Antrag beschäftigen und die weitere Vorgehensweise festlegen.

Zu Beginn verliest Herr Erster Bürgermeister Blank den im Betreffe genannten Antrag und teilt mit, dass die Arbeiten zwischenzeitlich gestoppt wurden. Weiter führt Herr Erster Bürgermeister Blank aus, dass im November 2017 diesbezüglich eine Bürgerversammlung stattfand und hier ein positives Signal seitens der anwesenden Bürger zu verzeichnen war.

Von Frau Stadträtin Eckert wird hierzu mitgeteilt, dass es den Antragstellern nicht darum gehe, die Baumaßnahme zu stoppen, sondern lediglich darum, dass sich Fehler, welche bei der Sanierung der Abteilung C gemacht wurden, bei der jetzigen Sanierung nicht wiederholen. Weiter wird von Frau Eckert daran erinnert, dass sie bereits im September letzten Jahres den Antrag gestellt habe, dass ein Gesamtkonzept für die Umgestaltung des Friedhofes Münnerstadt erstellt wird.

Außerdem bittet Frau Eckert darum, dass die Verwaltung die Kosten für die Sanierung der Abteilung C bis zur nächsten Stadtratssitzung ermittelt.

Von Herrn Stadtrat Schebler wird diesbezüglich darauf hingewiesen, dass zwischenzeitlich die Aufträge für die Vermessungsarbeiten, die Fundamente, sowie für die Steinmetzarbeiten vergeben wurden.

Im Nachgang wird der Sachverhalt kontrovers von den anwesenden Stadträten diskutiert wobei Einverständnis besteht, dass die Arbeiten weitergeführt werden können.

Beschlussvorschlag:

Der Sachverhalt wird zurückgestellt. Hinsichtlich der Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes für die Umgestaltung des Friedhofes Münnerstadt ist zeitnah eine Informationsveranstaltung abzuhalten.

Abstimmung: zurückgestellt Ja 18 Nein 0 Anwesend 18 Befangen 0

TOP 6 Antrag der Fraktion "Forum Aktiv Münnerstadt und Stadtteile", der SPD-Fraktion, der Fraktion "Freie Wähler Münnerstadt" sowie von Herrn Stadtrat Leo Pfennig auf Aufnahme der Stadt Münnerstadt in das erweiterte "Archäologische Spessartprojekt"

Sachverhalt:

Die Fraktion „Forum Aktiv Münnerstadt und Stadtteile“, die SPD-Fraktion, die Fraktion „Freie Wähler Münnerstadt“ und Herr Stadtrat Leo Pfennig (fraktionslos) haben mit Schreiben vom 20.02.2018, bei der Stadt Münnerstadt eingegangen am 22.02.2018, den Antrag auf Aufnahme der Stadt Münnerstadt in das erweiterte „Archäologische Spessartprojekt“ gestellt.

Bezüglich des konkreten Antragstextes sowie die den Antrag begründenden Aspekte wird auf die Kopie des gemeinsamen Antrages vom 22.02.2018, die dieser Sachdarstellung beigelegt ist, insoweit verwiesen.

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt wird sich in seiner Sitzung am 19.03.2018 mit dem gemeinsamen Antrag beschäftigen und die weitere Vorgehensweise entscheiden.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt beschließt, sich für das Projekt „Archäologische Spessartprojekt“ zu bewerben.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen Ja 16 Nein 2 Anwesend 18 Befangen 0

TOP 7 Bauanträge

TOP 7.1 Bauantrag über den Abbruch eines Nebengebäudes sowie Ersatzneubau eines Carportes auf dem Grundstück Fl.-Nr. 414, Bauerngasse 44, Gemarkung Münnerstadt

Sachverhalt:

Der Stadt Münnerstadt liegt ein Bauantrag über den Abbruch eines Nebengebäudes sowie Ersatzneubau eines Carportes auf dem Grundstück Fl.-Nr. 414, Bauerngasse 44, Gemarkung Münnerstadt, vor.

Das besagte Grundstück liegt im förmlich festgesetzten Sanierungsgebiet der Altstadt der Stadt Münnerstadt.

Es ist geplant, auf dem rückwärtigen Bereich des Anwesens ein ehemaliges Stallgebäude abzubauen und durch einen Carport mit den Außenmaßen 6,50 m Breite x 9,95 m Länge x 6,50 m

Höhe zu ersetzen. Der Carport in Holzkonstruktion erhält ein Pultdach mit einer Dachneigung von 15° und wird mit roten Dachziegeln eingedeckt.

Um als Gebäudevolumen in den Straßenraum zu wirken, wird die Giebel- sowie die Traufseite mit einer Holzverschalung bekleidet. Giebelseitig zur Schäfergasse hin ist ein Sektionaltor geplant.

Die Unterschriften der anliegenden Nachbarn liegen vor.

Im Rahmen eines Antrages nach Art. 6 DSchG für ein Sektionaltor am Nebengebäude zur Bauerngasse hin wurde bereits für den hier vorliegenden Bauantrag eine Stellungnahme des Sanierungsbeauftragten, Herrn Lamprecht, abgegeben. Laut Mitteilung durch Herrn Lamprecht folgt der vorgelegte Bauantrag genau den Empfehlungen; eine erneute Stellungnahme ist nicht erforderlich. Dem Sachvortrag liegt diese Stellungnahme als Anlage bei.

Herr Stadtrat Nöth verlässt um 21:45 den Sitzungssaal und nimmt nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt erteilt dem vorliegenden Bauantrag sein gemeindliches Einvernehmen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Anwesend 17 Befangen 0

TOP 7.2 Bauantrag über den Anbau eines Wintergartens an das bestehende Wohnhaus sowie eines Anbaues an die bestehende Werkstatt auf dem Grundstück Dr.-Severin-Illig-Straße 24, Fl.-Nr. 765, Gemarkung Kleinwenkheim

Sachverhalt:

Der Stadt Münnerstadt liegt ein Bauantrag über den Anbau eines Wintergartens an das bestehende Wohnhaus sowie eines Anbaues an die bestehende Werkstatt auf dem Grundstück Dr.-Severin-Illig-Straße 24, Fl.-Nr. 765, Gemarkung Kleinwenkheim vor.

Das besagte Grundstück befindet sich innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils und ist erschlossen.

Es ist beabsichtigt, auf der Ostseite des bestehenden Wohnhauses einen Wintergarten mit den Außenmaßen 3,19 m Breite x 6,31 m Länge x 3,84 m Höhe anzubauen. Der Wintergarten erhält ein Pultdach mit einer roten Ziegeleindeckung und 15° Dachneigung.

Ebenfalls ist geplant auf der Südseite der bestehenden Werkstatt einen Anbau mit den Außenmaßen 5,0 m Länge x 2,21 m Breite x 2,89 m Höhe zu errichten. Auch dieser Anbau erhält ein Pultdach mit einer Dachneigung von 15°. Die Dacheindeckung der Werkstatt mit einer Harzer Pfanne wird am Anbau fortgeführt. Um von der Werkstatt in den neuen Anbau zu gelangen wird hierfür eine bestehende Wand abgebrochen.

Die Nachbarunterschriften liegen vor.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt erteilt dem vorliegenden Bauantrag sein gemeindliches Einvernehmen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Anwesend 17 Befangen 0

TOP 7.3 Änderungsantrag zu einem genehmigten Verfahren (Tekturplan) über die Herstellung von zwei Durchgängen, verschlossen durch T 90 RS Türen, durch die bestehende Brandwand im 1. und 2. Obergeschoss zwischen Seniorenheim "St. Michael" und dem neugeschaffenen Erweiterungsbau, Umbau und Verkleinerung der Wohnungen 1.15 und 2.29 im Bestand zur Ausbildung und Erweiterung des Flurs, auf dem Grundstück, Am Dicken Turm 14, Fl.-Nr. 287, 317 und 319, Gemarkung Münnerstadt

Sachverhalt

Der Stadt Münnerstadt liegt ein Änderungsantrag zu einem genehmigten Verfahren (Tekturplan) über die Herstellung von zwei Durchgängen, verschlossen durch T 90 RS Türen, durch die bestehende Brandwand im 1. und 2. Obergeschoss zwischen Seniorenheim „St. Michael“ und dem neugeschaffenen Erweiterungsbau, Umbau und Verkleinerung der Wohnungen 1.15 und 2.29 im Bestand zur Ausbildung und Erweiterung des Flurs, auf dem Grundstück Am Dicken Turm 14, Fl.-Nrn. 287, 317 und 319, Gemarkung Münnerstadt, vor.

Das besagte Grundstück liegt im förmlich festgesetzten Sanierungsgebiet „Altstadt“ der Stadt Münnerstadt.

Der Antragsteller teilt folgenden Sachverhalt zur geplanten Baumaßnahme mit:

Die Gebäudeteile Seniorenheim „St. Michael“ sowie der Erweiterungsbau „St. Michael“ sind durch eine Brandwand getrennt.

Von Bauherrenseite wird mit dem Bauantrag eine Verbindung zwischen den beiden Gebäudeteilen im 1. und 2. Obergeschoss beantragt.

Dieser geplante Durchgang bietet zum einen den Bewohnern des Seniorenheims „St. Michael“ eine barrierefreie Erschließung über den Lift im neuen Erweiterungsbau, zum anderen gibt er den Bewohnern des Erweiterungsbaus die Möglichkeit, auf kurzem Weg am sozialen Leben des Seniorenheims „St. Michael“ im Bestandsgebäude teilzunehmen.

Die Öffnungen/Durchgänge durch die Brandwand werden jeweils mit einer T 90 RS Türen mit Offenhaltung und integrierten Rauchwarnmelder ausgeführt, als Beschläge jeweils beidseitig mit Knauf. Im Brandfall schließen diese Türen selbsttätig und können nicht ohne Schlüssel geöffnet werden. Somit erfüllen sie die ordentliche Funktion der Brandwand gemäß den Auflagen der Genehmigung.

Weder das Brandschutzkonzept des Seniorenheims „St. Michael“ noch die vorgesehenen Flucht- und Rettungswege des Erweiterungsbaus werden durch diese Maßnahme verändert.

Zur Anbindung an den bestehenden Flur im Seniorenheim St. Michael muss der Grundriss der Wohnungen 1.15 und 2.29 angepasst werden. In diesem Zuge wird das Bad erneuert.

Die neue Wand zwischen den WO 1.15 sowie 2.29 und dem notwendigen Flur wird als Trockenbauwand in feuerhemmender Bauweise errichtet. Die Wohnungszugangstüren vollwandig, dicht- und selbstschließend.

Weitere Maßnahmen sind nicht geplant.

Herr Nöth nimmt ab 21:48 Uhr wieder an der Beratung und Abstimmung teil.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt erteilt dem vorliegenden Bauantrag sein gemeindliches Einvernehmen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18 Befangen 0

TOP 8 Anschaffung der Büchereisoftware "Online-Web OPAC" ab 01.06.2018

Sachverhalt:

Die Leiterin der städtischen Bücherei Münnerstadt, Frau Gassauer, hat der Verwaltung ein Angebot der Firma datronic IT-Systeme GmbH & Co. KG, Augsburg, hinsichtlich der Einführung der Bibliothekssoftware „Online-Web OPAC“ zum Einmalpreis von 4.031,13 Euro (brutto) vorgelegt. Das Leistungsangebot der Software „Online-Web OPAC“ erstreckt sich auf Listen-, Ausweis-, Barcodeetikettendruck sowie die Leserverwaltung, Leserdaten, Importverwaltung und Benutzerverwaltung sowie die Ausleihverbuchung, die Gebührenverwaltung, das Kassenjournal, Mahnwesen, diverse Statistiken und den Notausleihbetrieb.

Laut dem Angebot der Firma datronic IT-Systeme GmbH & Co. KG, Augsburg, ist mit jährlichen Wartungsgebühren in Höhe von 1.188 Euro (netto) zu rechnen.

Für den Fall des Einsatzes der Büchereisoftware "Online-Web OPAC" ist auf die einmaligen Anschaffungskosten mit einem staatlichen Zuschuss in Höhe von 30 v. H. zu rechnen.

Im Haushalt der Stadt Münnerstadt waren für das Haushaltsjahr 2017 entsprechende Haushaltsmittel eingeplant gewesen.

Die Mitglieder des Stadtrates werden sich in der Sitzung am 26.02.2018 mit dem vorliegenden Angebot auf Digitalisierung der städtischen Bücherei Münnerstadt beschäftigen und eine Entscheidung in der Sache treffen.

Herr Schebler fordert die Verwaltung auf, sicherzustellen, dass in der jährlichen Wartungsgebühr auch die Kosten für die anfallenden Updates enthalten sind.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt beschließt, die Büchereisoftware „Online-Web OPAC“ ab den 01.06.2018 anzuschaffen.

Die Verwaltung hat hierbei sicherzustellen, dass in der jährlichen Wartungsgebühr auch die Kosten für die anfallenden Updates enthalten sind.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18 Befangen 0

TOP 9 Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Seubrigshausen auf anteilige Bezuschussung der Restaurationsarbeiten an der Vereinsfahne

Sachverhalt:

Die Freiwillige Feuerwehr Seubrigshausen hat mit Schreiben vom 16.02.2018, bei der Stadt Münnerstadt eingegangen am 26.02.2018, den in der Anlage zu dieser Sachdarstellung beigegeführten Antrag auf Zuschuss für die Restauration der Vereinsfahne gestellt.

Bezüglich des konkreten Antragstextes sowie der zwischenzeitlich vorliegenden Rechnung vom 07.06.2017 (Rechnungsendbetrag: 4.658,85 €) wird auf die in der Anlage zu dieser Sachdarstellung beigegeführten Kopien verwiesen.

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt wird sich in seiner Sitzung am 19.03.2018 mit dem Sachverhalt beschäftigen und eine Entscheidung in der Sache treffen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt beschließt, 10 % der für die Sanierung der Vereinsfahne der Freiwilligen Feuerwehr Seubrigshausen angefallenen Kosten zu übernehmen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18 Befangen 0

TOP 10 Beantragung von Fördermitteln gemäß Art. 11 FAG (Stabilisierungshilfen) für das Haushaltsjahr 2018

Sachverhalt:

Die Stadt Münnerstadt hatte in den Jahren 2014 bis 2017 Stabilisierungshilfen gemäß Art. 11 FAG in Höhe von insgesamt 3,1 Mio. € durch den Freistaat Bayern bezogen.

Die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Münnerstadt werden sich in der Sitzung am 19.03.2018 mit der Beantragung von Fördermitteln gemäß Art. 11 FAG für das Haushaltsjahr 2018 beschäftigen und eine Entscheidung in der Sache treffen.

Beschlussvorschlag:

Der Sachverhalt wird zurückgestellt. Der Tagesordnungspunkt ist gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt „Aktualisierung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2014 – 2018“ auf die Tagesordnung für die Stadtratssitzung am 09.04.2018 vorzusehen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18 Befangen 0

TOP 11 Information Auftragsvergaben

Sachverhalt:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt wird sich im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung mit folgenden Auftragsvergaben beschäftigen:

- Erschließung des Baugebietes „Langgutsberg IV“ im Stadtteil Großwenkheim; Auftragsvergabe Erschließungsarbeiten.
- Erstellung einer Vergleichsberechnung im Rahmen des Bürgerentscheid „Abriss des Haltenbades stoppen“; Auftragsvergabe.
- Ersatzbeschaffung einer Tragkraftspritze für die Freiwillige Feuerwehr Seubrigshausen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Münnerstadt nimmt vom vorgetragenen Sachverhalt Kenntnis.

Abstimmung: zur Kenntnis genommen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18 Befangen 0

TOP 12 Mitteilungen und Anfragen

Von Frau Stadträtin Eckert wird hinterfragt, wie der aktuelle Sachstand hinsichtlich der Nachfolge von Herrn Stadtrat Radina sei.

Von Herrn Ersten Bürgermeister Blank wird diesbezüglich mitgeteilt, dass bisher noch keine Rückmeldung des Listennachfolgers vorliegt.

Herr Erster Bürgermeister Blank bittet die anwesenden Stadtratsmitglieder sich nachfolgende Termine zu notieren:

- 30.06.2018 Veranstaltung der Fa. Naturstrom an den Windenergieanlagen Münnerstadt.
- 12.04.2018 Verabschiedung des ILEK; gemeinschaftliche Sitzung der NES-Allianz Gemeinden.

Von Herrn Stadtrat Petsch wird hinterfragt, wie es hinsichtlich der Aufstellung des Haushaltes für das Jahr 2018 weiter geht. Herr Bürgermeister Blank führt hierzu aus, dass dies zeitnah mitgeteilt wird.

TOP 13 Bürgerfragestunde gem. § 30 Abs.2 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Münnerstadt vom 24.03.2009

Herr Wolfram Graeber bittet um Prüfung, ob bei der anstehenden Sanierung der Abteilung D des Münnerstädter Friedhofes wirklich vollständig ein Fundamentband eingezogen werden muss, da seiner Meinung nach die Grabsteine fest verankert sind.

Weiter bittet Herr Graeber um Prüfung, ob der Neubau des Feuerwehrgerätehauses Münnerstadt wirklich auf dem sog. „Lachegrundstück“ realisiert werden soll, da er befürchtet, dass es ähnlich

wie bei dem Erweiterungsbau am ehemaligen Kloster Schwierigkeiten mit den Fundamenten geben könnte. Als Alternativstandort wird von Herrn Graeber diesbezüglich die sog. „Wolfkurve“ vorgebracht.

Von Herrn Ersten Bürgermeister Blank wird hierzu ausgeführt, dass die Standortentscheidung des Stadtrates hinsichtlich des „Lacheackers“ nicht mehr geändert wird.

Herr Franz-Josef Scheublein erinnert daran, dass Herr Dr. Dahinten seine Praxis in den Räumen des ehemaligen Amtsgerichtes geschlossen hat und bisher kein Nachfolger gefunden werden konnte. Diesbezüglich möchte Herr Scheublein wissen, was die Stadt Münnerstadt hiergegen tut.

Von Herrn Ersten Bürgermeister Blank wird hierzu mitgeteilt, dass von Seiten der Stadt Münnerstadt diesbezüglich bisher nichts unternommen wurde.

Herr Wolfgang Joa hinterfragt, ob von Seiten der Stadt Münnerstadt die Parksituation am jetzigen BBZ ermittelt wurde um zu prüfen, wie viele Parkplätze für den Neubau des BBZ benötigt werden.

Herr Erster Bürgermeister Blank führt hierzu aus, dass dies bisher nicht geschehen sei.

Von Herrn Joa wird diesbezüglich mitgeteilt, dass derzeit ca. 150 Fahrzeuge im Bereich des jetzigen BBZ parken.

Weiter möchte Herr Joa wissen, ob seit der Schließung des Kommunalunternehmens „KulTourismus“ Gespräche mit Gastronomen hinsichtlich der Übernahme von „Sektempfängen“ im Rahmen von Hochzeiten geführt wurden.

Von Herrn Ersten Bürgermeister Blank wird hierzu ausgeführt, dass dies bislang nicht erfolgte. Dies soll jedoch zeitnah erfolgen.

Herr Christian Nöth äußert seinen Unmut über die Aussage von Herrn Ersten Bürgermeister Blank im Rahmen des Tagesordnungspunktes 2, dass man von der Freiwilligen Feuerwehr Münnerstadt auf Grund der Vielzahl von Einsätzen nicht noch Eigenleistungen beim Bau des Feuerwehrgerätehauses erwarten kann. Weiter führt Herr Nöth aus, dass es beim Bau der Feuerwehrhäuser in den Stadtteilen Großwenkheim, Burghausen und Reichenbach immer Vorgabe war, dass entsprechende Eigenleistungen seitens der Feuerwehren erbracht werden.

Von Herrn Torsten Harnus wird diesbezüglich mitgeteilt, dass die Feuerwehr Münnerstadt ebenfalls Eigenleistungen erbringen wird.

Herr Stefan Mai weist darauf hin, dass sich im Bereich des geplanten Neubaugebietes an der Zent ein Wildwechsel befindet.

Herr Erster Bürgermeister Blank führt hierzu aus, dass im Rahmen der notwendigen Bauleitplanung die Fachbehörden entsprechend an der Planung beteiligt werden.

Münnerstadt, 11.04.2018

Blank
Vorsitzender

Protokollführer/in